

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 252.

Mittwoch den 28. October.

1863.

## Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.  
Der Nähverein versammelt sich von jetzt ab alle vierzehn Tage und zunächst **Donnerstag den 29. October**. Um recht zahlreiche Theilnehmung wird freundlich gebeten.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 128. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 48,355. 3 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 54,705. 71,592 und 78,230.

31 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 3376. 7913. 14,008. 16,851. 21,037. 21,491. 23,021. 23,225. 27,575. 28,745. 33,429. 33,719. 36,262. 39,883. 40,348. 43,875. 47,692. 49,150. 55,117. 55,194. 58,609. 61,183. 68,830. 70,183. 76,006. 78,884. 82,335. 86,554. 86,846. 87,455 und 92,500.

53 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 3453. 5778. 6386. 7041. 7044. 8663. 11,019. 14,470. 16,157. 17,594. 18,754. 18,841. 19,601. 20,756. 20,913. 21,868. 25,521. 27,348. 27,760. 28,159. 30,025. 30,191. 32,823. 32,917. 33,364. 36,926. 39,471. 40,574. 40,654. 46,762. 47,454. 48,665. 54,093. 55,606. 55,707. 59,430. 62,400. 63,703. 63,828. 64,347. 67,691. 72,684. 73,512. 77,833. 82,479. 83,104. 83,141. 84,087. 86,382. 87,938. 88,690. 88,902 und 91,885.

59 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 4443. 5452. 5562. 6628. 10,271. 10,402. 15,038. 16,300. 16,757. 17,140. 19,321. 21,334. 21,473. 21,711. 23,558. 24,304. 27,478. 28,912. 29,361. 30,528. 31,205. 34,545. 34,563. 37,847. 38,018. 38,784. 38,962. 39,864. 40,354. 42,658. 43,441. 45,151.

45,510. 46,187. 52,811. 56,415. 58,467. 58,492. 59,576. 60,030. 61,010. 62,577. 63,086. 64,923. 69,377. 70,351. 74,166. 76,898. 77,655. 78,675. 80,298. 83,061. 83,531. 84,211. 84,859. 85,473. 92,873. 93,245 und 93,879.

Berlin, den 26. October 1863.

**Königliche General-Lotterie-Direction.**

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. Rasemann.

## Bekanntmachungen.

**Betrifft den rechtzeitigen Eintrittstermin für die auf Beförderung dienenden jungen Leute.**

Durch die Allerhöchsten Orts unter dem 31. October 1861 vollzogene Verordnung über die Ergänzung der Offiziere des stehenden Heeres ist die Zulassung zum Besuch der mit jedem 1. October beginnenden Lehrkurse an den Kriegsschulen von einer vorgängigen fünfmonatlichen Minimaldienstzeit bei dem Truppentheile abhängig gemacht und angeordnet worden, daß die durch Krankheit, Urlaub oder aus anderen Ursachen nicht im ausübenden Dienste zugebrachte Dienstzeit auf diese vorgeschriebene Minimalzeit von fünf Monaten nicht in Anrechnung kommen darf. Es folgt hieraus, daß der 1. Mai jeden Jahres unbedingt als spätester Termin zum Eintritt für diejenigen jungen Leute angesehen werden muß, welche noch im Laufe desselben Jahres die Kriegsschule zu besuchen gedenken, während es wünschenswerth bleibt, daß der Eintritt wo möglich bereits zum 1. April stattfindet. Ein Eintreten nach dem 1. Mai zieht eine Zurückstellung von dem Kriegsschulbesuch bis zum 1. October des nächsten Jahres nach sich.



Da in neuerer Zeit vielfach aus Unkenntniß der bestehenden Bestimmungen hiergegen verstoßen worden ist, so wird auf die Wichtigkeit der Wahl eines rechtzeitigen Eintrittstermins für die auf Beförderung dienenden jungen Leute hiermit öffentlich hingewiesen.

Berlin, den 1. October 1863.

**Kriegs-Ministerium.**

In Vertretung: (gez.) **Sering.**

### Bekanntmachung.

Von den Mitgliedern und Stellvertretern der Handelskammer für Halle, die Saalörter und Eilenburg scheidet alljährlich ein Dritttheil aus, und zwar mit Ende dieses Jahres drei Mitglieder und ein Stellvertreter, welche von den Wahlberechtigten der Stadt Halle gewählt worden sind.

Als von den Gewerbetreibenden hiesiger Stadt gewählt sind jetzt in Function:

Herr Commerzienrath **Jacob,**

„ Kaufmann **Pfaffe,**

„ „ **Räumann,**

„ „ **Werther,**

„ „ **Niecke,**

„ „ **Kilian,**

„ Stärkefabrikant **Nebert,**

Mitglieder;

Herr Kaufmann Stadtrath **Kersten,**

„ **Teuscher,**

„ **Köbke,**

Stellvertreter;

von denen nach dreijähriger Function Ende dieses Jahres die Herren **z. Räumann, Werther, Niecke und Kersten** ausscheiden.

Behufs Ergänzung der Handelskammer für das Jahr 1864 durch die Wahl dreier Mitglieder und eines Stellvertreters, wobei die Ausscheidenden wieder wählbar sind, lade ich die Wahlberechtigten zu der auf

**Dienstag den 17. November or.**

**Nachmittags 3 Uhr**

im SitzungsSaale der Stadtverordneten stattfindenden Wahlverhandlung hierdurch ein.

Zur Theilnahme an dieser Wahl sind alle Gewerbetreibende hiesiger Stadt, welche in den Gewerbesteuer-Klassen A. und B. eine Gewerbesteuer von 12 *R.* und darüber entrichten, berechtigt; wählbar aber ist, wer 30 Jahre und darüber alt ist, ein Handels- oder Fabrikgeschäft wenigstens fünf Jahre lang für eigene Rechnung, allein oder als Gesellschafter persönlich betrieben, hier am Orte

seinen ordentlichen Wohnsitz sowie den Hauptsitz seines Geschäfts hat und unbescholten ist.

Halle, den 24. October 1863.

**Der Ober-Bürgermeister.**

v. **Voss.**

Eine Parthie **leere Cigarrenkisten**, große und kleine, sind zu verkaufen bei

**J. C. Kefler**, gr. Steinstraße Nr. 26.

**Hülsefrüchte**, **Erbfen, Bohnen**, sehr schön kochend, empfiehlt bestens

**J. C. Kefler.**

**Salzbutter**, frische Thüringer, ist eingetroffen bei

**J. C. Kefler.**

Ein Haus mit Victualienhandel ist preiswerth durch **Krüger**, fl. Ulrichsstraße 29, zu verkaufen.

**Fanchons, Netze und Nüschen**, die neuesten Muster, bei **W. Herrig**, Leipzigerstraße 24.

Einen Posten schöne gelbe **Sirise** verkauft sehr billig

Leipzigerstraße Nr. 40.

Feinstes Roggen- und Weizenmehl, sowie alle trockenen Gemüse, verkauft billig Leipzigerstraße 40.

Einige gebrauchte Möbel, als: Sopha, Schrank, Tisch und Stühle sind zu verkaufen

fl. Steinstraße Nr. 2.

Täglich frisches Rostfleisch bei **Fr. Thurm.**

Ausgezeichnete Kohlensteine, à Mille 4 *R.* (72 *C.* gr., rein Pflanzener Kohle) verkauft Thalgasse 1.

Braunkohlensteine, von bester Kohle geformt, empfiehlt **Commer**, Schulberg Nr. 4.

Buchsbaum zu verk. beim Pförtner **Mattick**, Königl. Strafanstalt.

Gutes Roggenmehl, à  $\frac{1}{2}$  *Schl.* 17 *Sgr.*, ff. Weizenmehl, à *Meze* 7 *Sgr.*, in der Mehlhandlung große Ulrichsstraße Nr. 31.

**Rüdiger.**

Mehrere gutschlagende Kanarienvögel, sowie mehrere Sienen und ein schöner Hechbauer sind zu verkaufen Hallgasse Nr. 6.

**2000 *R.*** zu 4% Zinsen sind sogleich oder zum 1. Januar 1864 auf 1. Hypothek auszuleihen durch den Justiz-Rath **von Nadecke**, Leipzigerstraße Nr. 103.

Auf ein hiesiges Grundstück werden 8 — 10,000 *R.* zur alleinigen und 1. Hypothek von jetzt ab bis zu Neujahr gesucht. Adressen unter F. H. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein im Nähen geübtes Mädchen findet Beschäftigung Rathhausgasse Nr. 14, 2 Treppen.

## Neues photographisches Atelier.

Mit dem heutigen Tage eröffneten wir hieselbst, Geiststraße Nr. 34, unser photographisches Atelier, gelegen in einem großen Garten. Das Atelier, sowie das Empfangszimmer sind sehr geräumig und auf das Geschmackvollste eingerichtet.

Lange praktische Erfahrungen setzen uns in den Stand, jeden Anforderungen Genüge zu leisten.

Auch haben wir besondere Einrichtungen getroffen, um die bei Aufnahme von Kindern jeden Alters oft vorkommenden Schwierigkeiten zu überwinden.

Portraits von ein Drittel Lebensgröße bis zur Visitenkartenform werden auf das Beste und Prompteste bei mäßiger Preisstellung angefertigt.

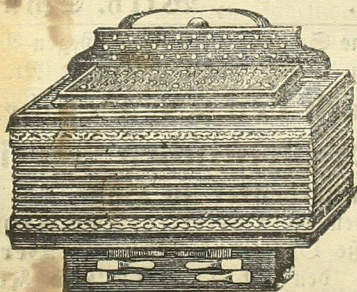
Wir ersuchen ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum, uns mit gefälligen Aufträgen zu beehren.

Halle, den 24. October 1863.

Assmann & Meigatter.

Aufnahme täglich bei jeder Witterung von Morgens 9 bis Nachmittags 3 Uhr.

gr. Ulrichsstr. 10.



Harmonica

billigt bei  
Hermann Reinicke,  
gr. Ulrichsstr. 10.

Guanosäcke kaufen J. G. Mann & Söhne.

**Fuhrleute** n. **Rosla a/S.** für 1000 *Gr.*  
gesucht bei J. G. Mann & Söhne.

Ein Klempner und Mechanikergehülfe wird sofort verlangt beim Mechanikus **Deckert**, Rathhausgasse Nr. 7.

Eischlergesellen finden auf Bau und Möbel dauernde Beschäftigung bei

**Jungblut**, kleine Märkerstraße Nr. 10.

Ein zuverlässiger und gewandter Arbeiter wird gesucht gr. Märkerstraße Nr. 3, 2 Tr. (Sprechstunden von 12 — 1 Uhr.)

Ein Tischlergeselle erhält dauernde Arbeit  
Martinsgasse 8 — 11. **A. Rudolph.**

Mädchen, die im Nähen geübt sind, können dauernde Beschäftigung finden  
große Steinstraße Nr. 73, im Hofe eine *Tr.* hoch.

Ein ordentliches Mädchen, das in der Küche bewandert ist, sucht zum sofortigen Antritt

Gastwirth **Peter** in **Schlettau.**

Mädchen, welche im Zuckernähen geübt sind, werden gesucht Bauhof Nr. 5.

Mädchen zum Nähen werden gesucht  
Leipzigerstraße Nr. 13, 4 Treppen.

Ein recht ordentliches Mädchen wird gesucht  
Geiststraße Nr. 34.

Ein Mädchen, welches das Schneidern erlernen will, kann sich melden  
Schützengasse Nr. 4.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen, das mit Kindern gut umzugehen versteht, und Atteste ihrer Brauchbarkeit aufzuweisen hat, findet einen leichten, guten Dienst  
Herrenstraße Nr. 18, 1 Tr.

Ein Mädchen zur Beaufsichtigung eines Kindes wird gesucht in der Speisewirtschaft des Königlichen Pädagogiums.

Eine Aufwartung wird gesucht  
Klausthorstraße Nr. 21.

Ein Dienstmädchen findet sofort einen Dienst  
Merseburger Chaussee Nr. 9.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen, welches im Nähen, Waschen, Plätten und aller Hausarbeit erfahren ist, wird zum 1. Januar gesucht  
Merseburger Chaussee Nr. 5, 1 Tr.

Handfrau gesucht gr. Märkerstr. 11, beim Hausmann.

Ein einzelner Mann sucht eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche *cc.*, womöglich Mitte der Stadt, zum 1. Januar 1864 zu beziehen. Näheres b. Gastw. **Jacobine**, „gold. Herz.“

Eine Stube an eine einzelne Person sofort zu vermieten Gerbergasse Nr. 8.

Wiederholten Nachfragen zu genügen, erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich von meiner Reise zurückgekehrt bin und meinem Geschäfte in gewohnter Weise selbst wieder vorstehen werde, an den Principien festhaltend, **nur wirklich ausgezeichnete Photographieen** zu liefern, um die mir stets zu Theil gewordene lebhaftere Anerkennung meiner Arbeiten zu befestigen und möglichst zu steigern.

Außer größeren Kunstproducten zu speciell zu verabredenden Preisen liefere ich **Visiten-Karten-Bilder** zu 4 *Rh.*, 3 *Rh.* und 2 *Rh.*, wobei die Preisunterschiede nur durch **Qualität und Haltbarkeit** bestimmt werden.

Auf besondern Wunsch liefere ich diese Bilder auch noch billiger.

**A. Boltze**, Portraitmaler und Photograph,  
große Ulrichsstraße Nr. 11.

Ein ehrlicher Bursche, am liebsten vom Lande, für's Geschäft, wie auch zur theilweisen Verrichtung häuslicher Arbeiten geeignet, wird zum 1. Nov. d. J. gesucht. Dasselbst kann auch ein Mädchen oder eine Frau zur Wartung eines Kindes und zur theilweisen Beihülfe bei leichten häuslichen Arbeiten Beschäftigung finden.

**A. Boltze**, große Ulrichsstraße Nr. 11.

Zu dem nach der Wahl stattfindenden Mittagessen der constitutionellen Wahlmänner und ihrer Freunde im Gasthof „zum Kronprinzen“ liegen die Listen bis **Mittwoch früh 10 Uhr zum Einzeichnen bei mir aus.**

**Wilh. Schütz.**

Einen Keller zu vermieten Dachriggasse Nr. 4.

Eine kleine möbl. Stube in oder in der Nähe der Leipzigerstraße wird zum 1. Novbr. zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe des Preises bittet man unter R. 36 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben, Kammern, Küche zu Neujahr zu beziehen**  
kleine Brauhausgasse Nr. 15.

Eine Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten und sofort oder 1. Januar zu beziehen  
Leipzigerstraße Nr. 35.

Eine fein möblirte Stube nebst Kabinet zu vermieten Rathhausgasse Nr. 7, 1 Treppe.

### **Vermiethung.**

Eine freundlich möblirte Wohnung, passend für 2 Herren, ist zu vermieten Promenade Nr. 16 a, wenige Schritte von der Universität belegen.

Zwei freundliche möblirte Zimmer hat zu vermieten  
Steg Nr. 4.

Ein freundlich möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet an 1 oder 2 Herren zu vermieten  
Jänergasse Nr. 1, 1 Treppe.

Anst. Schlafstelle offen Breitenstr. 32, 3 Tr.

Drei offene Schlafstellen kl. Schlamm Nr. 8.

Ein Paar schwarze Glacéstepphandschuhe verloren. Abzugeben bei **W. Dan**, Brüderstraße 18.

Eine goldene Schnalle verloren. Gegen Belohnung abzugeben  
Leipzigerstraße Nr. 4.

**Mittwoch den 28. October**  
**Sitzung d. juristischen Vereins.**

**Stadttheater in Halle.**

Mittwoch den 28. October: „Der Troubadour.“ Große Oper in 4 Akten von Verdi.

Donnerstag den 29. October: **Die Karlschüler.** Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Die geehrten Abonnenten, welche ihre resp. Plätze zum 2. Abonnement zu behalten wünschen, wollen ihre desfallsigen Anzeigen bis Freitag den 30. October im Theaterbureau niederlegen.

Anmeldungen zum zweiten Abonnement werden von heute an im Theaterbureau entgegengenommen. Auch findet der Bons-Verkauf zum zweiten Abonnement von heute an statt.

**Henschler's Bier- & Caffee-Français.**

Mittwoch den 28. und Donnerstag den 29. **musikalische Abendunterhaltung** von der Sänger-Gesellschaft **Haack** aus Berlin, nebst einem ff. Töpfchen **Thüringer Felsenkeller-Bier**, à Seidel 1 $\frac{1}{4}$  Sgr.

**Restauration „zum Weinberg.“**

**Mittwoch frische Pfannkuchen.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.